

Niederschrift

über die Sitzung am Montag, 22.06.2009
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Eckart Ballenthin 48703 Stadtlohn

Mitglieder:

Herr Werner Bleker 46325 Borken
Herr Stefan Hegering 46395 Bocholt
Herr Johannes Maus 46342 Velen
Frau Uta Röhrmann 46399 Bocholt
Herr Friedel Sebastian 46348 Raesfeld
Frau Silke Sommers 46399 Bocholt

stellvertretende Mitglieder:

Frau Heidi Buskase 48599 Gronau Vertretung für Herrn Klaus Meyermann
Herr Torsten Gabler 46348 Raesfeld Vertretung für Herrn Manfred Epping

beratende Mitglieder:

Herr Günter Dirks 46325 Borken

Vertreter/innen der Verwaltung:

Herr Richard Brocks
Herr Dr. Albert Groeneveld
Herr Christian van der Linde
Herr Heribert Volmering

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Eckart Ballenthin eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Controllingberichte der Fachbereiche 32 und 39 zum 30.04.2009 Vorlage: 0122/2009

Berichterstatter: KOCR Volmering
Ltd. KVetD Dr. Groeneveld

Ausschussvorsitzender Ballenthin stellt die Controllingberichte der Fachbereiche 32 und 39 zum 30.04.2009 zur Diskussion.

Stellvertretendes Ausschussmitglied Gabler erkundigt sich zur Maßnahmeplanung 2009 des Budgets 10 – Sicherheit und Ordnung – nach der Verfahrensweise der Ausländerbehörde, wenn die Bleiberechtsregelung zum 31.12.2009 auslaufe.

KOCR Volmering erklärt, dass nach derzeitigen Erkenntnissen 80 bis 90 % der erteilten Aufenthaltstitel in Ermangelung der Sicherstellung des Lebensunterhaltes der Ausländer im Jahre 2010 nicht verlängert werden könnten. Wenn die Rahmenregelungen nicht verändert würden, seien die zu erwartenden Anträge auf Verlängerung der Aufenthaltserlaubnis einzelfallbezogen zu prüfen und neue Verwaltungs- und Rechtsverfahren durchzuführen, was zwangsläufig einen erheblichen personellen Aufwand nach sich ziehe.

Beschluss: einstimmig

Die Controllingberichte zum 30.04.2009 werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Punkt 2: Neufassung der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren Vorlage: 0147/2009

Berichterstatter/in: Ltd. KRD Dr. Paßlick

Vorsitzender Ballenthin verweist auf die Anlagen zur Sitzungsvorlage und stellt fest, dass kein weiterer Erläuterungsbedarf besteht.

Beschluss: einstimmig

Der Ausschuss für Sicherheit und Ordnung empfiehlt dem Kreistag der Satzung über die Benutzung des Rettungsdienstes des Kreises Borken und die Erhebung von Gebühren zuzustimmen.

Punkt 3: Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Ltd. KVetD Dr. Groeneveld weist darauf hin, im Rahmen einer Übung am 23.06.2009 werde erstmalig das neue Logistikzentrum für Tierseuchen im interkommunalen Bauhof in Velen in Betrieb genommen. Im Rahmen der Neuplanungen des Bauhofes seien z.B. der Sanitärbereich aber auch andere Räumlichkeiten des Bauhofes so hergestellt worden, dass im Tierseuchenfall eine Trennung in reine und unreine Seite vorgenommen werden könne. Auch sei das Logistikzentrum jetzt deutlich besser per EDV und Telefon an das Kreishaus angebunden.
- 3.2 Ltd. KVetD Dr. Groeneveld erläutert weiter, der Fachbereich Tiere und Lebensmittel sei Partner eines mit INTERREG IV Mitteln geförderten grenzüberschreitenden Projektes „Safe-Guard“. Unter diesem Programmnamen seien verschiedene Teilprojekte zu den Bereichen Tierseuchenbekämpfung, Zoonosenbekämpfung und Lebensmittelsicherheit zusammengefasst. Dr. Groeneveld erläutert anhand einer Präsentation das Projekt (s. Anlage 1). Er ergänzt, die Projektarbeit des Kreises Borken werde insgesamt mit 200.000 Euro gefördert, schwerpunktmäßig für Personalkosten. Diese Mittel stünden jedoch nur zur Verfügung, wenn auch entsprechende **zusätzliche** Personalaufwendungen mit der Projektarbeit verbunden seien. Da für die Projektarbeit verschiedenste Beschäftigte des Fachbereiches in Anspruch genommen würden, sei beabsichtigt, befristet für die Projektdauer durch zusätzliches Personal diese Inanspruchnahme zu kompensieren. Da dies im Vorfeld bei der Aufstellung des Haushaltes nicht planbar gewesen sei, bitte er den Ausschuss, mit einer entsprechend flexiblen Handhabung einverstanden zu sein.

Aus Reihen der Ausschussmitglieder ergibt sich hierzu kein Widerspruch.

- 3.3 KOVR Volmering informiert zum Rettungsdienstbedarfsplan über die bereits im Fachausschuss diskutierten Hilfsfristquoten im Südlohner Ortsteil Oeding. Die Einsätze in dem Zeitraum 01.01. bis 15.06.2009 erreichten – nach Bereinigung um die wetterbedingten Verzögerungen – eine Zielerreichungsquote von 93 %. Bei 4 Wintereinsätzen sei wegen des schlechten Wetters (heftiger Schnellfall vom 04.01. bis 07.01.2009) die Hilfsfrist von 12 Minuten überschritten worden.

Außerdem sei aufgrund des bereits im Einsatz befindlichen Rettungstransportwagens (RTW) Stadtlohn in 4 Fällen (sogenannte Duplizitätsfälle) der RTW Vreden bzw. Borken eingesetzt und die Hilfsfrist nicht eingehalten worden. Die Verbesserung der Situation in Oeding sei auf die umgesetzten Maßnahmen – bessere Ausschilderung, Navigationssystem, Veränderungen zur Verbesserung der Ausrückezeiten – zurückzuführen.

Die Einsatzzahlen für Südlohn-Oeding stellen sich wie folgt dar:

Rettungsdiensteinsätze in Oeding vom 01.01. bis 15.06.2009:

- | | |
|--|-------------|
| - bewertbare Einsätze: | 59 |
| - innerhalb der Hilfsfrist (12 Minuten): | 51 (86,5 %) |

- werden diese Einsatzauswertungen um die wetterbedingten Verzögerungen (4 Einsätze vom 04. – 07.01.2009) bereinigt, so verbessert sich die Zielerreichungsquote auf 93,2 %

Da das Ziel, die rettungsdienstliche Versorgung im Ortsteil Oeding zu optimieren, erreicht sei, schlage er vor, über die Zielerreichungsquote in Oeding zukünftig nur bei gravierenden Veränderungen zu berichten.

Punkt 4: Anfragen

**Punkt 4.1: Produkt 10.01.04.: Kostenrechnende Einrichtung Rettungsdienst Versorgung von polytraumatisierten Verkehrsunfallopfern
Anfrage der FDP Fraktion vom 12.02.2009 sowie Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 0028/2009**

4.1 Die Anfrage der FDP-Fraktion hat sich über die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung vom 18.03.2009 erledigt.

4.2 Ausschussvorsitzender Ballenthin fragt, inwiefern der Fachbereich Tiere und Lebensmittel auch in Verfahren zu Errichtung neuer Betriebe mit Intensivtierhaltung eingebunden sei.

Ltd. KVetD Dr. Groeneveld antwortet, im Rahmen der Genehmigungsverfahren werde der Fachbereich Tiere und Lebensmittel beteiligt. Es würden insbesondere Fragen der Einhaltung von Tierschutz- und Tierseuchenvorschriften geprüft. Die Stellungnahme des Fachbereiches fließe dann in die Genehmigung ein.

Die in letzter Zeit häufig kontrovers diskutierte Frage der Emissionen falle jedoch in den Zuständigkeitsbereich des Fachbereiches Bauen und Wohnen.

Vorsitzender Eckart Ballenthin schließt die Sitzung um 17:40 Uhr.

Eckart Ballenthin

Richard Brocks